



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Paul Kröfges • Helzener Straße 39 • 51570 Windeck

**Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland**

Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
LAK Wasser

Paul Kröfges
Mitglied LAK Wasser und
Sprecher der Regionalgruppe
Köln des BUND NRW e.V.
Helzener Str. 39
51570 Windeck

paul.kroefges@bund.net

Tel.: 02292 / 681642

Mobil: 0173 / 2794489

Windeck, den 28.7.2021

An

**Ministerin Frau Heinen-Esser
Regierungspräsidentin
Frau Gisela Walsken
Präsidenten des LANUV
Herrn Dr. Thomas Delschen
Düsseldorf/Köln/Recklinghausen**

per mail an:

poststelle@mulnv.nrw.de

poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

poststelle@lanuv.nrw.de

Anfrage zur Gefahrenlage und den Auswirkungen der Explosion bei der Fa. Currenta, Leverkusen

Sehr geehrte Frau Ministerin Heinen-Esser,
sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin Walsken,
sehr geehrter Herr Präsident Delschen,

Wir sind außerordentlich besorgt über die Explosion und den Brand in der Sondermüllverbrennungsanlage der Fa. Currenta in Leverkusen und deren Auswirkungen mit Toten, Schwerverletzten und (noch) Vermissten, deren Schicksal und die Betroffenheit der Angehörigen, die uns sehr nahe geht und zu der wir unsere Anteilnahme zum Ausdruck bringen.

Selbstverständlich stand zuerst die unmittelbare Bekämpfung des Ereignisses, die Warnung der Bevölkerung vor der sich verbreitenden Ruß- und Schadstoffwolke und deren Auswirkungen und erste Messungen evtl. Giftstoffe im Vordergrund. Wir zollen den Einsatzkräften und allen Helfer:Innen die unter Einsatz ihres Lebens noch Schlimmeres verhindert haben, höchsten Respekt und sprechen unseren Dank hierfür aus.

Was uns sehr besorgt ist die derzeit noch unklare Sachlage über die Art, Zusammensetzung und die chemischen, biologischen und gesundheitlichen Auswirkungen der bei Explosion und Brand freigesetzten Schadstoffe.

Anerkannter Naturschutzverband-
nach dem Bundesnaturschutzgesetz

Deutsche Sektion von Friends
of the Earth International

Merowingerstraße 88
40225 Düsseldorf
Telefon (0211) 30 200 5 - 0
Telefax (0211) 30 200 5 - 26
e-mail: bund.nrw@bund.net
Internet: www.bund-nrw.de

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln
BLZ 370 205 00
Geschäftskonto: 8 204 600
Spendenkonto: 8 204 700

Daher fragen wir hiermit namentlich und im Auftrag des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BUND) wie folgt an, beziehen uns hierbei auf das Umweltinformationsgesetz (UIG), bitten aber im Rahmen des Möglichen um eine unmittelbare Beantwortung. Wir behalten uns ergänzende Fragen vor.

1. Welche Stoffe (Abfallschlüssel, chemische Zusammensetzung, insbesondere PCB, PFC und andere halogenierte Stoffe) wurden in welchen Mengen in den betroffenen, d.h. explodierten und verbrannten Tanks gelagert und welche Kriterien gelten für deren Lagerung und abfalltechnische Behandlung?
2. Von woher und in welchen Anteilen und Mengen pro Jahr wurden diese Stoffe angeliefert und wieviel wird pro Jahr in der Anlage behandelt, d.h. verbrannt?
3. Sind durch die unkontrollierte Verbrennung bei Explosion und Brand Dioxine und andere toxische Stoffe entstanden und somit in die Umwelt abgegeben worden?
4. Sind hierzu erste und unmittelbare Messungen erfolgt und welches Ergebnis hatten diese?
5. In welchem Umfang und in welchen Umweltmedien werden jetzt Folgemessungen durchgeführt und welche Methoden werden hierbei eingesetzt?
6. Werden für die Folgeuntersuchungen auch weitergehende moderne Methoden eingesetzt und andere Institutionen einbezogen, wenn ja, welche?

Dass es in diesem Ballungsgebiet nahe einer Millionenstadt bei einer hochspezialisierten Firma und einer solchen Anlage zu einer Explosion höchstproblematischer Sonderabfälle mit unabsehbaren Folgen gekommen ist, wirft Fragen nach Kontrolle und Überwachung dieser Anlage auf, die ja auch schon an anderer Stelle (Shell) nicht optimal abgelaufen war. Es stellen sich daher weitere Fragen:

7. In welchem Umfang wurden Umweltinspektionen in den letzten beiden Jahren bei Currenta durchgeführt und welche Ergebnisse hatten diese?
8. Wurden nach den Erfahrungen mit der Fa. Shell auch Konsequenzen – wenn ja, welche - in der Überwachung bei der Fa. Currenta gezogen?
9. Wie wird gewährleistet, dass es eine unabhängige Untersuchung von Ursache und Ablauf des stattgefundenen Störfalles/Schadensereignisse gibt und welche Institutionen werden hierfür in Erwägung gezogen?

Vielen Dank für Ihre Antworten.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Kröfges BUND NRW e.V.